Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Knotenkunde bei der Wasserwacht

Achtknoten

- Verhindern des Ausrauschens von Leinen aus einem Block oder einer Öse
- Verwendung als behelfsmäßiger Takling, um das Aufdröseln von Leinen zu vermeiden oder zu verhindern.

Kreuzknoten

- Verbinden zweier gleich starker Leinen aus gleichem Material (gegenüber Schotstek der unsicherere Knoten.)

Palstek

- Knüpfen eines sich nicht zuziehenden Auges
- Eine Leine an einem Fender oder Anker befestigen.
- Sichern von Personen oder Gegenständen.
- Einstieghilfe für Personen im Wasser (Unterstütze Selbstrettung)
- Belegen an einer Klampe.

Schotstek

einfach

- Verbindung zwei ungleicher Enden
- Verbindung von Wurf – und Schleppleine
- Verbinden der Schleppleine mit einer dünneren Vorleine eines anderen Bootes (keine direkte Befestigungsmöglichkeit)

doppelt

- Andere (dickere oder dünnere) Leine an ein bereits vorhandenes Auge anstecken (z. B. an einen Augspleiß).
- Zum Verbinden zweier Enden immer den doppelten Schotstek verwenden, wenn viel Zug im Spiel ist.

Stopperstek

- Anstecken einer Leine an durchgehende Schleppleine
- Festmachen einer Flagge an einer Strebe vom Materialmast, Stange oder Leine
- Abspannen eines Zelts oder Spannen einer Trockenleine zwischen zwei Bäumen
- Entlastung der Ankerkette anstelle einer Ankerkralle

Webleinstek

gesteckt oder gelegt

- Festmachen eines Fenders an Reling oder einem Ring
- Festmachen einer Schleppleine am Segelboot-Mast
- Festmachen an Poller oder eines Fenders an Poller
- Behelfsmäßiges Festmachen an der Winsch.

auf Slip

- Festmachen einer Belegleine an einem Ring.
- Festmachen einer Belegleine an Poller oder Pfosten
- Festmachen eines Fenders an einer Reling

Rundtörn

mit zwei halben Schlägen

- Schnelles Festmachen am Ring.
- Behelfsmäßiges Festmachen am Poller oder Pfosten

Belegen einer Klampe

- Festmachen der Belegleinen beim Anlegen.
- Festmachen einer Schleppleine.
- Aufheissen von Flaggen am Flaggenstock.

© Wasserwacht Bayern